



## Multifunktionale, kapillarpassive und entkoppelnde Flächendrainagematte für Drainmörtel, Splitt/Kies sowie Spezial-Klebmörtel; Höhe 13 mm

### Auf einen Blick

#### **Gleichmäßige enganliegende sowie steife Noppenstruktur**

- Ermöglicht richtungsunabhängigen Einbau
- Höchste Ablaufgeschwindigkeit **in alle Richtungen** bei 2% Gefälle 0,66 l / (mxs)
- Höchste Druckfestigkeit im jeweiligen Anwendungssystem: 1.200 kPa (120 t / m<sup>2</sup>)
- Mit CE-Zulassung und Prüfbericht

#### **Unterseitige Lochstruktur**

- Auch einsetzbar auf verdichtetem Splittunterbau bei Terrassen ohne unterseitiger Betonplatte / Abdichtung – speziell für GALA Bauer
- Gleichmäßige Wasserschicht zwischen Abdichtungsebene und HydraDrain®-Flächendrainagematte
- Auch doppelt übereinander einsetzbar z.B. bei „Stelzlager-/Batzenverlegung“ sowie Höhenausgleich/-anpassung

#### **Einzigartiges „STPZ“ Universalgitter für vielseitigsten Einbau**

- Stabile Oberfläche, höchste Druckfestigkeit im jeweiligen Anwendungssystem
- Verlegung mit Einkornmörtel
- Lose Verlegung mit Splitt/Kies
- Verlegung mit Spezialmörtel
- Vielseitige Einbaumöglichkeiten, auch für Steinteppich-Oberflächen einsetzbar

#### **Komfortables Klappformat des „STPZ“ Universalgitters**

- Im zusammengeklappten Zustand Euro-Palettenmaß – einfache Handhabung, einfache Lieferung, sichere Lagerung
- Ausgeklappt sichere Lage – kein Verrutschen, keine aufgerollten Enden



**Noppen und „STPZ“ Universalgitter voneinander trenn- und wieder verklebbar**

- Perfekte Anpassbarkeit der Oberfläche zur Abbildung von Rundungen und Biegungen, daher auch auf welligen Untergründen verwendbar („wiederver-schließbar“)

**Technische Hinweise und Daten**

Kapillarbrechende Flächendrainage mit oberseitigem STPZ Universalgitter mit 1,8 x 1,8 mm Maschenweite und unterseitiger, offenseitiger Noppenstruktur.

Besondere Verbindung der beiden Schichten mittels dauerhaft klebrige Verbindung, hierdurch können die beiden Schichten getrennt, die Noppenstruktur an die unterseitige Oberflächenstruktur angepasst und das Gewebe dann wieder festgeklebt werden.

Entspricht folgenden gültigen Regelwerken:

- ZDB August 2012 (Belagskonstruktionen mit Fliesen und Platten außerhalb von Gebäuden Abschnitt 4. Belagskonstruktionen auf dränagefähigem Bet-tungsmörtel)
- BEB Juli 1999 (Hinweise für Estriche im Freien, Zement-Estriche auf Balkonen und Terrassen)
- DIN 18195-5 Dez. 2011 (Bauwerksabdichtungen Abdichtungen gegen nicht-drückendes Wasser auf Deckenflächen und in Nassräumen, Bemessung und Ausführung)
- Merkblatt DNV 1.4, April 2008
- Der Einsatz der Flächendrainage HydraDrain® MDM 13-HB ist bis zu einer max. Pfützentiefe der Abdichtungsebene von 10 mm geeignet.

	<p>13 mm Höhe</p>	<p>Ca. 1.200 kPa (120 t) je m<sup>2</sup> max. Druckbelastbarkeit</p>
--	-------------------	---

**Liefergrößen**

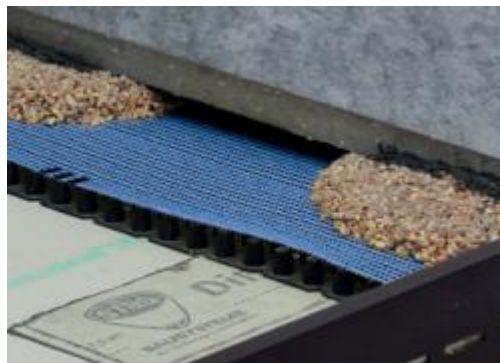
<p>1 Karton 126/85/20 cm 22,5 kg</p>	<p>1 Karton mit 8 Platten á 155 x 120 cm ent-spricht 1,86 m<sup>2</sup> Gesamtmenge im Karton: 14,88 m<sup>2</sup></p>
--------------------------------------	--



**BAUSYSTEME**  
Mit Sicherheit innovativ.



Flächendrainagesysteme  
**HydraDrain® MDM 13-HB**



## Systemzubehör



### **HydraDrain® STA 5 selbstklebendes Glasgittergewebe**

Schnelle und sichere Verbindung des Stoßes der HydraDrain®-Flächendrainagen, immer bei Anwendung von Steinteppich-/Dekor-Drain-Beschichtungen.



### **MortaColl® EPH 100 / MortaColl® DRK 2-3**

Spezial Kunstharzbindemittel und zugehöriger Drainmörtel-Filterquarz



### **RabaFin® System**

Konstruktionssystemlösungen für Balkonrand-, Terrassen- und Sockelrandabschlüsse



### **LinaWirl® SLR 39 – Schlitzrinne**

Zur unauffälligen und gezielten Ableitung des Oberflächenwassers in die Flächendrainage



## Untergrundvorgaben und Verarbeitungshinweise

Bei der Verlegung sollte ein Gefälle von mindestens 1 %, vorzugsweise zwischen 1,5 und 3 %, eingehalten werden. Ist aufgrund der Einbausituation ein größeres Gefälle erforderlich, können Abrutschschichten notwendig sein. Bei Einbausituationen mit weniger als 1 % Gefälle kann es zu stehendem Wasser auf Belags- und Abdichtungsebene kommen. Zur Vermeidung von konstruktionsgefährdendem, stehendem Wasser sollten Kontergefälle durch erhöhte Anforderungen an die Ebenheit gem. DIN 18202 angestrebt werden.

Größere Ausgleichsarbeiten und die Ausführung des Gefälles müssen unterhalb der Matte ausgeführt werden.

Die Flächendrainage HydraDrain® MDM 13-HB kann ebenfalls für befahrene Beläge eingesetzt werden. Hierzu finden Sie eine Anwendungsmatrix:

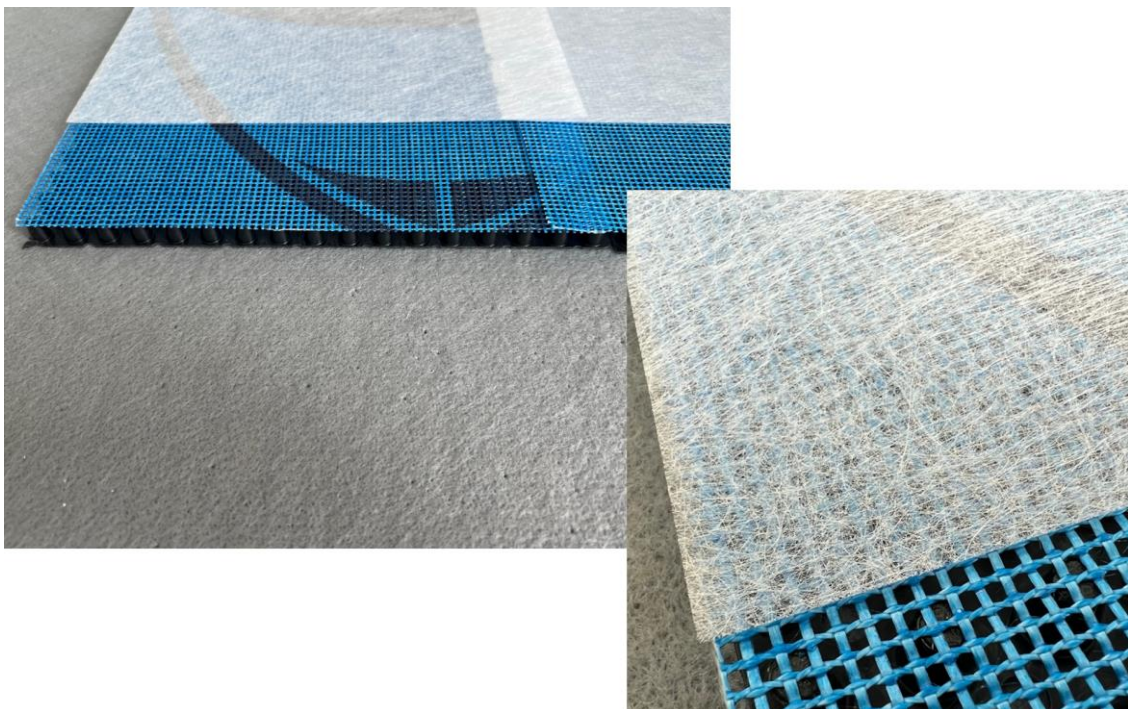
Belastungsklasse	Belastungsklasse 1 Personen/Fahrrad-Verkehr (privat und öffentl. Bereich)	Belastungsklasse 2 PKW bis 5,0 t (privat und öffentl. Bereich)
Untergrund	<u>gebundener Untergrund</u> (massive Betonplatte) wie auch <u>ungebundener Untergrund</u> (verdichtete Schotterschicht)	<u>gebundener Untergrund</u> (massive Betonplatte) wie auch <u>ungebundener Untergrund</u> (verdichtete Schotterschicht)
Flächendrainagematte	HydraDrain® MDM 13-HB für gebundene und ungebundene Untergründe	HydraDrain® MDM 13-HB für gebundene sowie ungebundene Untergründe
Bettungshöhe über Flächendrainagematte	mind. 15 mm (Feinsplitt 1/3 mm) bei gebundenem Untergrund mind. 30 mm (Feinsplitt 2/5 mm) bei ungebundenem Untergrund	mind. 30 mm (gebundener Untergrund)/1 – 3er Splitt mind. 40 mm (gebundener Untergrund)/2 – 5er Splitt mind. 60 mm (ungebundener Untergrund)/1/3er Splitt bzw. 3/5er Splitt
Bettungsmaterial	1/3er Splitt bzw. 2/5er Splitt gebrochen ohne Feinanteile	1/3er Splitt bzw. 3/5er Splitt gebrochen ohne Feinanteile
Belagsmaterial	mind. 3 cm stark gebundener sowie ungebundener Untergrund (Naturstein) mind. 4 cm stark gebundener sowie ungebundener Untergrund (Betonwerkstein)	mind. 8 cm stark ( <u>gebundener Untergrund</u> ) Belagsmaterial (Betonwerkstein-Verbundpflaster) mind. 10 cm stark ( <u>gebundener Untergrund</u> ) Belagsmaterial (Naturstein/Betonwerkstein) mind. 10 cm stark ( <u>ungebundener Untergrund</u> ) Belagsmaterial (Betonwerkstein-Verbundpflaster, Naturstein)



Belastungsklasse	Belastungsklasse 3 PKW/LKW bis 60 to. Gesamtlast (öffentl. Bereich)
Untergrund	<u>gebundener Untergrund</u> (massive Betonplatte/druckstabile Schaumglasdämmung etc.)
Flächendrainagematte	HydraDrain® MDM 13-HB für gebundene Untergründe
Bettungshöhe /Bettungsmaterial über Flächendrainagematte	Nur Estriche mit Festigkeitsklassen nach Anforderungen von/nach „SLW 60“
Belagsmaterial - optional	Muss geeignet sein für hohe mechanische Belastungen – Anforderungen/Nutzung müssen mit dem Belagshersteller abgestimmt und freigegeben sein

**ACHTUNG:**

Bei Einsatz von Beton ist die Oberfläche der Flächendrainagematte mit einem Glasvlies abzudecken, damit Zementleim und Überschusswasser entsprechend als „verlorene Schalung“ aufgefangen wird. Das Glasvlies zersetzt sich umgehend, so dass dann der Beton durch die offene Gitterstruktur dauerhaft Feuchtigkeit abtransportieren kann ohne ein Zusetzen der Abdeckung (z.B. durch Kalkabsonderungen)





## Verlegekurzanleitung

1. Die Flächendrainage HydraDrain® MDM 13-HB wird auf geeignetem und ggf. vorher abzudichtenden Untergrund mit der Gittergewebeseite nach oben verlegt. Hierbei ist auf eine Bewegungsfuge von mind. 0,8 mm zu allen angrenzenden und aufsteigenden Bauteilen (mit Randdämmstreifen ausfüllen) sowie auf spannungsfreie Verlegung zu achten.

Bei der Systemabdichtung DimaSeal® SDB 1000/ SDB1000-SK ist zu beachten, dass jede HydraDrain® Drainagematte insbesondere bei Anwendung von Dünnbett drainage (HydraDrain® DBD) ohne separate Lastverteilschicht bzw. in Anwendung von Steinteppich Systemlösungen (HydraDrain® MDM) die Drainagematte druckfest mit der Abdichtungsebene fixiert bzw. verklebt werden muss. Hier muss unser Powerprimer DimaSeal® PRM-PP verwendet werden.

Bei anderen Abdichtungssystemen wie DimaSeal® MDS-DK 2 oder DimaSeal® FLK-1K sind diese mit einer weiteren Abdichtungsebene druckfest zu fixieren/verkleben.

Eine Fließrichtung ist bei der Verlegung nicht zu beachten.

Bei Untergrundunebenheiten kann das STPZ-Universalgitter abgezogen, die Noppenschicht an die Unebenheit angepasst und dann das STPZ Universalgitter glatt wieder aufgeklebt werden.

2. Die Matten werden bündig zur Noppenstruktur gelegt. Alle Stöße werden mit dem HydraDrain® STA 5 Stoßband selbstklebend verlegt.
3. Nach der Verlegung kann der weitere Systemaufbau erfolgen.

Zur Herstellung des weiteren Systemaufbaus wird MortaColl® EPH 100 / MortaColl® DRK 2-3 empfohlen.



**BAUSYSTEME**  
Mit Sicherheit innovativ.



Flächendrainagesysteme  
**HydraDrain® MDM 13-HB**

**STBS Bausysteme GmbH & Co.KG**

Holunderweg 9  
64404 Bickenbach

**Telefon** +49 6257 999 49 45

**Telefax** +49 6257 999 49 46

**E-Mail** [info@stbs-bausysteme.de](mailto:info@stbs-bausysteme.de)



**BAUSYSTEME**  
Mit Sicherheit innovativ.

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbe-  
reiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den  
Technischen Datenblättern können wir nur allgemeine  
Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unse-  
rem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind  
verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für  
den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungs-  
fälle, die im Technischen Datenblättern nicht ausdrücklich  
genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die  
Anwendungstechnik von STBS® zu konsultieren. Verwen-  
det der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwen-  
dungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher  
die Beratung der STBS® Anwendungstechnik einzuholen,  
haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vor-  
liegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien,  
Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können ohne Voran-  
kündigung geändert werden und stellen nicht die vertrag-  
lich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar.

Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und  
Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in  
eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von  
Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfeh-  
lung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger  
Produkte nicht aus, sofern Sie nicht als zur Anwendung  
mit unseren Produkten im System qualifiziert wurden.  
Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaf-  
fenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen  
keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigen-  
schaften oder die Eignung des Produktes für einen kon-  
kreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nichtab-  
geleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Anga-  
ben in unserem Informationsmaterial wird nur bei gro-  
bem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) ge-  
haftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsge-  
setz bleiben unberührt.